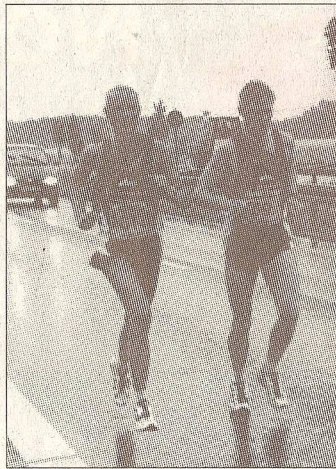


Neuer Vereinsrekord in 100-Kilometer-Staffel

Schackensleben (onk). Nachdem in Theißen bei Zeitz unter hochsommerlichen Bedingungen der „Globuslauf“ als 13. von 15. Ranglistenläufen Sachsen-Anhalts ausgetragen wurde, tritt der Wettbewerb um den Landescup mit den beiden noch ausstehenden Veranstaltungen am 17. September in Oschersleben und am 1. Oktober in Magdeburg in seine entscheidende Phase. Weil der Weg in den äußersten Süden des Landes recht weit ist, waren nur wenige Aktive aus dem Ohrekreis und der Umgebung am Start. Auch von der Laufgruppe (LG) „Hopfen“ aus Schackensleben, dem Landescupsieger des Jahres 1999, hatten nur sieben Athleten die Reise angetreten. Mit zwei ersten, einem zweiten und zwei weiteren vorderen Plätzen waren die Läufer der LG „Hopfen“ aber überaus erfolgreich.

Bereits der sechste Lauf

Sehr erfolgreich verlief für die Schackensleber Läufer auch die Sommerpause, als sie im sechsten Jahr in Folge an der



Die beiden Startläufer des TSV Schackensleben Mario Stach (links) und Swen Conrad.

100-Kilometer-Staffel zwischen Cottbus und Zielona Gora in Polen beteiligt waren.

Bei widrigen Witterungsverhältnissen mit Kälte und Dauereggen blieben beide Schackensleber Mannschaften (je vier Männer und eine Frau) unter der selbstgesteckten Ziel-



Laufgruppe „Hopfen: Britta Heidecke, Klaus Schmidt, Wolfgang Schulz, Swen Conrad, Stefan Richter, Lothar Scheschonk (o. v. l.); Hartmut Tronnier, Mario Stach, Kati Bohmeier und Marco Hernecke (u. .v. l.).

stellung. Die erste Staffel des TSV verbesserte die Vereinsbestleistung aus dem Vorjahr noch einmal um sechs Minuten und kam nach einer Zeit von 6:26 Stunden ins Ziel.

Auch die zweite Vertretung blieb mit 6:44 Stunden deutlich unter der Sieben-Stunden-

Marke. Insgesamt ein gelungener Abschluss des ersten Halbjahres und Auftakt zu den letzten Höhepunkten im Ranglistenwettbewerb. Den Abschluss der Laufsaison für den TSV bildet der Stunden- und Halbstundenlauf am 21. Oktober in Schackensleben.